

Herbstlager 2019 in Wildhaus

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Heute Morgen begrüßte uns die Sonne bereits wieder und von den Bergspitzen funkelte es weiss. Mit dem Schnee auf den Bergen wurde es gleichzeitig auch etwas kälter.

Beim Vormittagsprogramm rund ums Haus mussten wir trotzdem nicht frieren, denn es gab heute Morgen einen „Einsatz“ für unsere Polizisten und Polizistinnen: eine Bank wurde überfallen und die Spur führte nach Wildhaus. Unsere Ermittler fanden zwar den Bankräuber nicht, dafür konnten sie jedoch gemeinsam die gesamte Beute dank den Hinweisen einiger „Passanten“ vollständig aufspüren. Toll gemacht!

Zur Mittagszeit kamen unser Diakon Sebastian Muthupara und Kirchgemeinderatsmitglied René Frankiny zu Besuch. Sie waren beeindruckt von unserem engagierten Leiterteam und der Freude und Motivation der Kinder.

Das Nachmittagsprogramm begann mit einer abwechslungsreichen Feier, die S. Muthupara für uns passend zum Thema „Räuber und Poli“ vorbereitet hatte. „Spontan“ half das Leiterteam bei der Gestaltung der Feier mit und die Kinder erarbeiteten anhand von Bildern Folgendes: „Streit ist nicht gut, Frieden, Versöhnung und Gemeinschaft ist besser. Man sollte im Team arbeiten und einander helfen. Es braucht Regeln, damit alles klappt.“

Den weiteren Nachmittag verbrachten die Kinder draussen und übten an ihren Theaterstücken oder sie knobelten zwischendurch zusammen mit unseren Kommissarinnen weiter an unserem Fall.

Heute Abend war bereits der Bunte Abend. Die Kinder haben ihre Theaterstücke aufgeführt und wir schauten gemeinsam einige Fotos von unserer Woche an. Danach lösten Miriam und Soraya mit Hilfe aller „Polizisten“ unseren Fall auf. Nach und nach schlossen wir alle Verdächtigen aus und am Ende blieben zwei Verdächtige übrig. Nur die allerbesten „Polizisten“ errieten mit viel Logik und Strategie wer der Täter sein muss. Als wir diesen verhaften wollten, fehlte von ihm jede Spur! Schnell haben wir die Verfolgung aufgenommen und können nun mit Stolz berichten, dass wir den Fall erfolgreich abschliessen können. Nach diesem spannenden und abwechslungsreichen Bunten Abend ist es gut, dass die Kinder morgen etwas länger schlafen können.

Karin Felder

